



Hier landen die Schiffe  
in Tegernsee

Tour 11 Länge 60 km

# BERÜHMTE BERGE UND SEEN

## Eine Runde um den Tegernsee und Schliersee

Wer von München aus Richtung Tegernsee und Schliersee startet, muss auf den Straßen mit reichlich Verkehr rechnen. Das kann man geschickt umgehen, indem man mit der Bahn anreist, sein eigenes Bike mitnimmt oder vor Ort eines leiht. Diese Tour kombiniert den Tegernsee mit dem Schliersee. Dazu fährt man mit der Bahn zum Tegernsee, radelt entspannt am See entlang, gemäßigt alpin durch die Berge bis nach Bayrischzell und dann neben der Deutschen Alpenstraße zum Schliersee. Unterwegs genießt man nicht nur die beiden malerischen Seen sondern auch viel Kultur und Brauchtum.



## Was erwartet mich?

60 km, Streckentour auf anfangs flachen Wegen und dann stetig leicht bergauf und bergab auf Asphalt und Schotter über den Elendsattel nach Bayrischzell. Gut asphaltierte Wege, Schotterwege und dezent alpine Abschnitte wechseln sich ab, südlich von Bayrischzell geht es weitgehend gemütlich bis zum Schliersee.

## Wie komm' ich hin?

**ÖPNV:** Bayerische Regiobahn, Bahnhof Gmund. Der Bahnhof ist über den Hintereingang barrierefrei mit Rampen zugänglich.

**Mit dem Auto:** Autobahn A8 bis Ausfahrt Holzkirchen und auf der Bundesstraße B318 südwärts bis Gmund. Parkgelegenheiten direkt beim Strandbad (Seeglas 2).

## Was muss ich sehen?

- 1** Schloss Tegernsee mit Park, Tegernsee
- 2** Halbinsel Point, Tegernsee
- 3** Egerner Bucht, Rottach-Egern
- 4** Rottach Wasserfälle, Rottach-Egern
- 5** Markus Wasmaier Freilichtmuseum, Schliersee/Neuhaus

## Wo tank' ich auf?

- Kaffeehaus Aran, Seestr.8, Tegernsee
- Bräustüberl, Schlossplatz, Tegernsee
- Moni Alm, Suttent 42, Rottach-Egern
- Spitzen Alm, Alpenstr.70a, Bayrischzell
- Café Restaurant Huber, Krapfen 2, Bayrischzell





# Tour 11



## TOURSTART

*Vom Bahnhof am westlichen Ortsrand durchqueren wir das Ortszentrum und folgen dem offiziellen Radweg rund um den Tegernsee zunächst rechts, auf der Tegernseer Straße über den Fluss Mangfall und auf dem Radweg Richtung Süden vorbei am weitläufigen Strandbad am Ostufer. Autofahrer werden auf dem großen Parkplatz beim Strandbad (**Wegepunkt 1**) fündig. Auf dem folgenden Abschnitt wird es zuweilen etwas eng und man muss teils für ein paar Meter auf der Straße fahren.*

Die erste Begegnung mit dem Tegernsee bietet Gmund am Nordufer. Der kleine Ort ist ideal als Start für diese Tour. Denn die An- und Abreise soll ja mit der Bahn geschehen. Und dann liegt einem der See hier regelrecht zu Füßen. Der Radweg rund um den See kommt direkt beim Bahnhof vorbei. Man kann also gleich einsteigen in die Tour.

*Weiter geht es südwärts über St. Quirin, bis man die ersten Häuser der Ortschaft Tegernsee erreicht und am Strandbad rechts vorbei radelt.*

Der Ort Tegernsee ist vor allem für das **1 Schloss** der Wittelsbacher, des alten bayerischen Herrschergeschlechts, bekannt. In dem Schloss, das im späten 9. Jahrhundert als Kloster entstand, bis 1803 eine wichtige Benediktinerabtei war und dann zum Schloss umfunktioniert wurde, befindet sich nicht nur ein Gymnasium sondern auch das Bräustüberl, das berühmteste Wirtshaus am Tegernsee. Hier ist das Schloss Ziel vieler Tagesausflügler. Radler haben es leicht. Sie finden immer einen Parkplatz. Nur ein paar Meter entfernt im Kurgarten steht mit dem **Olaf-Gulbransson Museum** eine andere Tegernseer Institution. Der norwegische Maler und Zeichner lebte lange am Tegernsee und wurde mit seinen Arbeiten für das Satiremagazin *Simplicissimus* berühmt.

*Dass so viele Menschen diesen See abgöttisch lieben, versteht man besser, wenn man kurz danach bei der Klinik rechts über den Parkplatz zum „Point“ fährt.*

Das ist ein **2 Aussichtspunkt** auf einem Hügel samt Pavillon mit Blick auf die malerische Egerner Bucht, den Wallberg und etliche andere Gipfel. Fast kitschig schön. Mit dem Sandstrand und Bistro ist es nicht nur



für Radler eine beliebte Zwischenstation. Recht fließend ist der Übergang zum nicht minder noblen Nachbarort Rottach-Egern, dessen Schmuckstück die Seestraße ist. Die Flaniermeile entlang der Egerner Bucht befindet sich mit Luxushotels und teuren Geschäften und im weiteren Verlauf mit dem für sein Dreisternerrestaurant bekannten Hotel Überfahrt in bester Seelage.

*Unabhängig von einem kleinen Abstecher in die **3 Egerner Bucht** biegen wir im Zentrum in einer Rechtskurve von der Hauptstraße ab und fahren links in die Sonnenmoonstraße (**Wegepunkt 2**). Wir biegen links in die Feldstraße (**Wegepunkt 3**), am Ende rechts, die nächste links und gelangen so auf die Elmauer Straße. In Elmau biegen wir rechts ab (**Wegepunkt 4**) und an der nächsten Querstraße wieder rechts. Bald wird das anfangs weite offene Tal enger und es geht dezent aber kontinuierlich bergauf. Aber kein Problem mit E-Bikes. Es geht vorbei am Mauthäuschen, dann an den **4 Rottach Wasserfällen** rechts, danach an der Talstation der Suttten Seilbahn, die im Winter die Skifahrer hinauf ins Spitzingsee Skigebiet bringt. Rechts steht mit der Moni Alm ein traditionsreiches Gasthaus. Kurz danach passiert man den kleinen Suttensee rechts und kommt zum Wechselfass. Hier endet der Bergaufabschnitt und es wird gleich deutlich gemütlicher. Für gute fünf Kilometer geht es gemütlich bergab bis zur Abzweigung der Straße links (**Wegepunkt 5**) Richtung Spitzingsee.*



Auf dem Weg zum Suttten kommen die Rottacher Wasserfälle





Am Ufer des Spitzingsees

**Tipp:** Ein Abstecher zum Spitzingsee führt links weiter und beträgt ca. 6 km bis zum Ufer des Sees. Wer mag kann auch die gesamte Tour über den Spitzingsee abkürzen – man fährt auf der Spitzingstraße am See vorbei und trifft bei Neuhaus auf die eigentliche Route (**Wegepunkt 9**). Dabei entgeht einem jedoch einiges.

*Unser Weg führt nun rechts weiter, macht bald eine scharfe Linkskehre und verläuft stetig bergauf bis zum höchsten Punkt dieser Tour (**Wegepunkt 6**). Der Elendsattel auf 1.154 Metern, der höchste Punkt der Tour, ist ein eher dezenter Übergang auf einem breiten Schotterweg und eine sehr beliebte Route für Mountainbiker und auch eher gemütliche Tourenradler. Danach lässt man sich hinunter durch den Elendgraben in das idyllische Kloo-Ascher-Tal rollen.*

Man sollte sich von den Namen nicht täuschen lassen. Es ist keine wirklich anstrengende Route. Und auf dem Weg nach Osten hinaus ins Kloo-Ascher-Tal genießt man wirklich die herrliche Natur und fährt über schöne flache Bergwiesen hinaus. Im Winter gibt es hier schöne Langlaufloipen. Im Sommer wird gewandert und geradelt.

*Gute sechs Kilometer sind es vom Elendsattel, bis man über eine weite, flache Wiese an die Straße kommt (**Wegepunkt 7**), die Bayrischzell mit Tirol verbindet.*

Links sieht man den **Zipflwirt**. Das traditionsreiche Gasthaus wurde vor einigen Jahren aufwändig renoviert und nur kurzzeitig als Gasthaus geführt. Heute kann man hier stilvolle Zimmer und Ferienwohnungen mieten. Einkehren ist leider nicht möglich. Das muss bis Bayrischzell warten.

*Dafür nehmen wir hinter dem Zipflwirt den Radweg, der sich links von der Straße, die am Wochenende eine beliebte Motorradstrecke ist, durch den Wald schlängelt. Anstrengend ist dieser Abschnitt nicht. Es verläuft recht gemütlich nordwärts für gut vier Kilometer bis Bayrischzell. Kurz vor Bayrischzell öffnet sich der Blick auf den Talkessel und auf flache Wiesen.*

Dahinter baut sich der **Wendelstein** auf, ein markanter Gipfel mit einer Wetterstation und Sendeantennen.



gen mit silbrig glänzenden Antennen. Ein beliebter Ausflugsberg, den man unweit von Bayrischzell mit einer Seilbahn erklimmen kann.

Das Gipfelmassiv des  
Wendelsteins

*Der Radweg hält sich links vorbei am Minigolf- und Campingplatz. Wer hier eine Pause einlegen will, kann einen kurzen Abstecher ins Zentrum von Bayrischzell über die Seebergstraße machen. Dort gibt es auch reichlich Einkehrmöglichkeiten. Unser Radweg verläuft nun auf flachen Wiesen neben der Bundesstraße, die ja auch die Deutsche Alpenstraße ist, Richtung Osterhofen und nähert sich dort der Bahn.*

In Osterhofen sieht man bereits die Talstation der Seilbahn hinauf zum Wendelstein, eine klassische große Gondel. Der Wendelstein ist 1838 Meter hoch. Oben kann man bei der Bergstation einkehren, die herrliche Aussicht erleben und dazu einen Ausflug in eine Schauhöhle machen. Dort ist es allerdings deutlich kühler als unten im Tal.

*Unsere Tour führt unten im Tal weiter Richtung Schliersee. Gute zweieinhalb Kilometer radelt man an*





## Reisemobilstellplätze an oder nahe der Route

### Campingplatz

**Tegernsee am Ödberg,**

Angerlweber 3, Gmund

**Campingplatz Wallberg,**

Rainerweg 10, Weißbach

**Campingplatz Schliersee,**

Westerbergstr.27, Schliersee

## E-Bike Ladestationen an oder nahe der Route

**Seeglas,** Seeglas 1, Gmund

**Medius Fitness,** Kurgarten 1,

Tegernsee

**Radsport Rebel,**

Miesbacher Str.14b,

Schliersee

**Tourist Information,**

Perfallstr.4, Schliersee

der Straße entlang, bis der Radweg rechts abzweigt (**Wegepunkt 8**) und nach links die Bahnlinie begleitet bis Hammer, dann links auf dem Bodensee-Königssee-Radweg bis Aurach verläuft und dort am Waldrand entlang führt bis Neuhaus. Es geht weiter quer durch das Wohngebiet bis zum Seeufer (**Wegepunkt 9**) in Fischhausen. Dort hat man die Wahl, ob man links eine Runde um den See auf dem Radweg macht, der an Wochenenden auch gut frequentiert ist oder rechts neben der Straße entlang fährt.

Letzteres kann man mit einem Besuch beim **5 Freilichtmuseum** von Ex-Skistar Markus Wasmaier kombinieren. Zu dem Bauernhausmuseum gehören neben mehreren historischen Öfen auch eine Brauerei, ein Wirtshaus, Schmiede, Schreinerei und eine Dorfkapelle.

Weiter geht es am See entlang vorbei am großzügigen Strandbad von Schliersee hinein in den Ort. Das Ziel ist der Bahnhof von Schliersee, der sehr zentral und nur wenige Meter vom Seeufer entfernt liegt. Zurück nach



Das Nordufer des Schliersees ist eine weitläufige Parkanlage

Im Museum von Markus Wasmeier



*Gmund bringt uns die BRB Bayerische Regiobahn mit Umsteigen in Holzkirchen.*

Wer sich vor der Heimreise noch entspannen will, kann das in der **Vitalwelt Monte Mare** mit Hallenbad und Sauna direkt am See tun.